



KOKOS – KOKOS LATEXIERT

■ HERKUNFT

Der ProNatura Kokos kommt aus Sri Lanka. Die Kokospalmen ("Cocos Nucifera") werden bis zu 30 m hoch, die Kokosnüsse (=Frucht) sind von der Kokosfaser (= Verpackung) umhüllt. Sie schützt die Frucht vor glühender Sonne und Beschädigung beim Herabfallen.

■ VERWENDUNG bei ProNatura

Für Sonderwünsche wird Kokos in gepresster oder latexierter Form in der Ergonomiezone in den Federkörpern und in Matratzenkernen als Füllmaterial für sehr festen, flächen-elastischen Liegekomfort verwendet.

Gerne wird Kokos auch bei Kinderbettmatratzen wegen seiner Atmungsaktivität und antibakteriellen Eigenschaften verwendet.

■ EIGENSCHAFTEN der KOKOSFASER

- außerordentlich elastisch
- geruchslos
- leicht und isolierfähig
- sehr bruch- u. reißfest
- fäulnisresistent
- Naturprodukt ohne chemische Zusätze
- Voll biologisch abbaubar

Der hohe Anteil an Lignin (Holzsubstanz) und der geringere Anteil an Zellulose bringt die Festigkeit der Faser. Die enthaltenen Hohlräume sind der Grund für die Leichtigkeit und Isolierfähigkeit. Durch die "Latexierung" / "Vulkanisation" (50 % Naturlatex, 50 % Kokosfaser) wird ein offenporiges, atmungsaktives, dauerelastisches Polstermaterial geschaffen.

Der latexierte Kokoskern ist ein weniger punkt- mehr **flächenelastischer, atmungsaktiver** Kern.

Der latexierte Kokos ermöglicht den Matratzen den sogenannten Blasebalgeffekt, d.h. bei Belastung wird Luft herausgedrückt, bei Entlastung wird Luft wieder angesogen. Dadurch sind Latex-Kokosmatratzen sehr gut belüftet, was zu einem angenehmen Schlafklima führt.

Die Ableitung der Kraftvektoren in die Fläche macht den Latex-Kokos zu einem dauerelastischen Material, das sich durch feste Liegeeigenschaften auszeichnet. Es eignet sich daher besonders für alle höheren Körpergewichte.

Kokosfaser brennt bereits bei 120° C!

■ SCHADSTOFFKONTROLLE

siehe Untersuchungsergebnisse QUL